



Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Bachelor of Science

Studienplan



März 2013

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Bachelor-Studium im Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<https://studieninteressierte.uni-hohenheim.de/nawaro-bsc.html>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung 19. Mai 2011 einschließlich der Änderungssatzungen bis 11. Mai 2012. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung	4
Module im Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“	6
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen	8
Information und Beratung im Bachelor-Studium.....	9
Zusammensetzung der Module.....	10
Noten- und Leistungspunktesystem	19
Blockzeiten und Blockplan	22
Erklärung des Modulcodes	27
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	siehe Umschlagrückseite!

Abkürzungen

B	Geblocktes Modul. Die Ziffer gibt die Blocklage an (B 1 - 5 = WS, B 6 - 10 = SS)
k.A.	es liegen keine Angaben vor
LV	Lehrveranstaltung
LVNR	Lehrveranstaltungsnummer
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Der Bachelor-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

Zielsetzung	<p>Ziel des Studiengangs ist, für das aufstrebende Berufsfeld qualifizierte Bachelor-Absolventen auszubilden. Deshalb wird im Studiengang Wert auf Anwendungsbezogenheit, Praxisnähe und Persönlichkeitsentwicklung gelegt. Inhaltlich werden die pflanzenbaulichen, technischen und ökonomischen Grundlagen bezüglich des Anbaus von Rohstoff- und Energiepflanzen sowie deren Konversion und der damit verbundenen verfahrenstechnischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen behandelt.</p> <p>Neben dem direkten Berufseinstieg qualifiziert der Bachelor-Abschluss „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ natürlich auch für das weitere Studium in einem M.Sc.-Programm.</p>
Studienaufbau	<p>Das Studium ist auf eine Regelstudienzeit von sechs Fachsemestern ausgelegt. Es gliedert sich (für Studienanfänger ab dem WS 09/10) in ein viersemestriges Grundstudium und ein zweisemestriges Vertiefungsstudium (siehe S. 6). Die Struktur für die vorhergehenden Jahrgänge wird auf den Seiten 8-10 dargestellt.</p>
Module	<p>Das Studium ist modular aufgebaut. In jedem Studienjahr werden 10 Module belegt. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen und schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildung erfolgt durch Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Alle verpflichtenden Module werden in deutscher Sprache gehalten.</p>
Modulbeschreibungen	<p>Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die sowohl über http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar, als auch in gedruckter Form im Dekanat erhältlich sind.</p>
Leistungspunktesystem	<p>Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden Leistungspunkte = „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h). In jedem Semester können 30 „credits“ erworben werden. Damit umfasst das Bachelor-Studium insgesamt 180 „credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Jede Prüfung wird mit den erreichten „grade points“ (Note in Zahlen) bewertet. Die höchste Punktzahl ist 4,0. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens 1,0 'grade points' erzielt wurden. Die Multiplikation von „credits“ mit „grade points“ ergibt „credit points“. Die Summe der insgesamt im Studium erzielten „credit points“ wird durch die Summe der gesammelten „credits“ geteilt, um die Durchschnittsnote, den „grade point average“ zu ermitteln. Das Vertiefungsstudium wird zur Berechnung der Endnote doppelt gewichtet, das Grundstudium einfach.</p>
Grundstudium	<p>In den ersten vier Semestern werden in 20 Modulen Grundlagen in Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Ökonomie anwendungsbezogen behandelt und grundlegende Kenntnisse im pflanzlichen, technischen und ökonomischen Bereich vermittelt. Weitere berufsqualifizierende Fertigkeiten werden in einem Vorpraktikum (s.u.) erworben.</p>
Vertiefungsstudium	<p>Acht frei wählbare Module und ein breites Wahlangebot an Modulen erlauben ab dem 5. Semester eine individuelle Profilbildung. In der anschließenden Bachelor-Arbeit (entspricht 2 Modulen = 12 credits) besteht die Gelegenheit, weitere Teilaspekte des Studiums in individueller Arbeit zu vertiefen.</p>
Geblockte Module	<p>Einige der Wahlmodule werden geblockt über einen dreieinhalb-wöchigen Zeitraum (einschließlich Prüfung), die meisten werden ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten (Blockzeiten siehe S. 22).</p>
Praktikum	<p>Ein insgesamt 8 Wochen umfassendes Vorpraktikum auf einem anerkannten landwirtschaftlichen Ausbildungsbetrieb ist Zulassungsvoraussetzung. Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Internet unter https://www.uni-hohenheim.de/88972.html. Zur optimalen Berufsvorbereitung wird empfohlen, längere freie Zeiten vor Studienbeginn sowie die vorlesungsfreien Zeiten während des Studiums für weitere Praktika zu nutzen.</p>

Prüfungen

Alle Prüfungen sollen direkt im Anschluss an die Vorlesungen, in den im Studienplan festgelegten Semestern, angetreten werden. Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Dafür sind zwei Prüfungszeiträume ausgewiesen, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt semesterweise online beim Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt (Anmeldefrist unbedingt beachten!). Hinweise zur Prüfungsanmeldung sowie die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>) einsehbar. Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung. Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich. Mindestens 6 beliebige Module (36 ‚credits‘) des ersten Studienjahres des Grundstudiums sollen bis zum Ende des 2. Semesters mit höchstens einer Wiederholung bestanden sein (=Orientierungsprüfung). Alle anderen Prüfungen können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. Der Prüfungsanspruch erlischt, wenn die Orientierungsprüfung bis zum Ende des 3. Semesters nicht bestanden wurde, eine Modulprüfung außerhalb der Orientierungsprüfung nicht spätestens in der zweiten Wiederholung bestanden ist, die Bachelor-Thesis nicht spätestens in der ersten Wiederholung bestanden ist und sämtliche Modulprüfungen des Grund- und Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Thesis (einschließlich notwendiger Wiederholungen) nicht bis zum Ende des 8. Semesters bestanden sind.

Plagiate

Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Bachelor-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (0 grade-points!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agr.ar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

Abschluss

Sind sämtliche Module des Grund- und des Vertiefungsstudiums sowie die Bachelor-Arbeit und das Berufspflichtpraktikum bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften den Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: B.Sc.).

Studienstruktur

Auf den folgenden Seiten sind die Strukturen für die drei Studienjahre im Bachelor-Studium, sowie das komplette Modulangebot für diesen Studiengang abgebildet. Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden die Planung ihres Studiums erleichtern. Die Planung des Vertiefungsstudiums wird in einen individuellen „Studien- und Prüfungsplan“ übertragen, der rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul nach einem Beratungsgespräch über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination genehmigt (siehe S. 8) und anschließend im Prüfungsamt eingereicht werden muss. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für die Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich.

Studium 3.0

Unter „Studium 3.0“ bietet die Universität Hohenheim weitere Optionen, das eigene Studium zu individualisieren: <https://studium-3-0.uni-hohenheim.de>.

Lehrveranstaltungen

Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen (siehe S. 10 ff.). Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verlinkt. Über das Intranet ist ein Tool zur Stundenplanerstellung verfügbar. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agr.ar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler Ihres Studienganges. Um diesem Verteiler beizutreten, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben.

Struktur des BSc „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

	GRUNDSTUDIUM				VERTIEFUNGSTUDIUM	
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
6 Credits	3803-020 Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	3401-030 Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (Pflanzenbau und Grasland)	3403-060 Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	3403-070 Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4408-020 Stoffliche Nutzung von Biomasse	3602-010 Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phyto-medizin, Züchtung)	4404-230 Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	3802-020 Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	1101-040 Mathematik und Statistik	4201-020 Grundlagen der Ökonomie	4403-020 Energetische Nutzung von Biomasse I (feste und flüssige Energieträger)	4904-020 Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	Wahlmodul	Wahlmodul
6 Credits	4407-010 Grundlagen der Energietechnik (Physik, Messtechnik)	4102-020 Ökonomik der Bioenergieerzeugung	4402-020 Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	4408-030 Polymere und Komposite aus nachwachsenden Rohstoffen	Wahlmodul	3000-220: Bachelor-Arbeit mit Präsentation
6 Credits	3801-010 Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	4102-220 Rechnungswesen, Betriebsanalyse	4103-010 Management von Bioenergieunternehmen	4408-010 Energetische Nutzung von Biomasse III (Konversionstechnologie und Systembewertung)	Wahlmodul	

Prüfungsmodus und Verantwortliche der Pflichtmodule des Grundstudiums

Sem	Kennung	Modulname	Verantwortl.	Prüfung
1	3803-020	Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefer. Pflanzen	Asch	s
1	4408-020	Stoffliche Nutzung von Biomasse	Kruse, A.	s (PC)
1	1101-040	Mathematik und Statistik	Zimmermann	s
1	4407-010	Energietechnik	Griepentrog	s
1	3801-010	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	Cadisch	s (PC)
2	3401-030	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I	Claupein	s
2	3602-010	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II	Gerhards	s
2	4102-020	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	Bahrs	s
2	4201-020	Grundlagen der Ökonomie (ersetzt: Energiemärkte, Wettbewerb und Regulierung, 4201-010)	Grethe	s
2	4102-220	Rechnungswesen, Betriebsanalyse	Bahrs	s
3	3403-080	Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	Lewandowski	s
3	4404-230	Verfahrenstechnik der Biomassebereitung	Köller	s (PC)
3	4403-020	Energetische Nutzung von Biomasse I	Müller, J.	s
3	4402-020	Energetische Nutzung von Biomasse II	Jungbluth	s
3	4103-010	Management von Bioenergieunternehmen	Doluschitz	s
4	3403-070	Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und Nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	s
4	3802-020	Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	Sauerborn	s (PC)
4	4904-020	Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	Berger	s
4	4408-010	Energetische Nutzung von Biomasse III	Kruse, A.	s (PC)
4	4408-030	Polymere und Komposite aus nachwachs. Rohstoffen	Kruse, A.	s (PC)

Besonders geeignete Wahlmodule

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
5	1201-280 Klimawandel und Agrarmeteorologie	Wulfmeyer	U	s
5	1201-300 Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphäre und der Atmosphäre	Wulfmeyer	U	s
5	3101-010 Grundlagen der Bodenwissenschaften I	Stahr	U	s
5	3302-210 Pflanzenernährung	Ludewig	U	s
5	3401-240 Pflanzenproduktion und Nachhaltigkeit	Claupein	U	m + TP
5	3501-210 Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	Melchinger	U	s
5	3603-210 Pflanzenschutz	Zebitz	U	s
5	3702-210 Produktionsphysiologie	Pfenning	U	s
5	4101-210 Betriebliche Planungsmethoden	Dabbert	U	s
5	4202-010 Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	Becker, T.	U	s
5	4403-210 Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	Müller, J.	U	m mit TP
5	4404-210 Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Köller	U	m mit TP
5	4602-210 Umwelt- und Tierhygiene	Hölzle	B 2	s
5	<i>In Planung: Agrarpolitik</i>			

Sem	Winter- oder Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
1-6	3000-240 Portfolio-Modul	Müller, T.	U	unbenotet
5/6	4403-570 Projektarbeit (entspricht 2 Modulen = 12 credits!!!)	Müller, J.	U	s
5/6	1510-020 Bioverfahrenstechnik	Hausmann	U	s

Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
6	3101-020 Grundlagen der Bodenwissenschaften II	Stahr	U	s mit TP*
6	3301-210 Standortgerechte Düngung und Düngungstechnik	Müller, T.	U	m
6	3404-210 Graslandbewirtschaftung	Thumm	U	m
6	3402-210 Biometrie	Piepho	U	s
6	3601-210 Schadursachen und Schadwirkungen	Vögele	U	s
6	3601-230 Phytopathologische Übungen und Systematik	Vögele	U	s
6	3803-210 Reaktion und Anpassung von Pflanzen unter Wasserstress	Asch	U	s
6	4103-210 Agrarinformatik	Doluschitz	U	s
6	4301-220 Fachkommunikation ** (nicht im SS 13!)	N.N.	B 6	m
6	4301-230 Beratungslehre	Knierim	B 9	m
6	4501-010 Grundlagen der Tierwissenschaften II	Rodehutsord	U	s
6	4602-220 Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	Hölzle	B 9	s mit TP

* Anwesenheitspflicht bei den Übungen.

** Anmeldung zu diesen Modulen über ILIAS erforderlich

Aufnahme des Vertiefungsstudiums Sobald die Orientierungsprüfung und 10 Prüfungen des Grundstudiums bestanden sind, kann eine Zulassung zum Vertiefungsstudium erfolgen. Die Studierenden entscheiden sich für 8 Wahlmodule. Als Wahlmodule kommen auch Module der anderen Bachelor-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften in Frage. Im Umfang von bis zu 30 Credits können Wahlmodule auf Antrag an den Prüfungsausschuss auch aus dem Studienangebot der anderen Bachelor-Studiengänge der Universität Hohenheim oder einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität gewählt werden. Maximal zwei Wahlmodule (insgesamt 12 ‚credits‘) können auf Antrag an den Prüfungsausschuss aus dem Master-Modulangebot der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden. Bitte entnehmen Sie Hohenheimer Module, deren Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldemodalitäten dem Hohenheimer Modulkatalog (<http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>). Prüfen Sie anhand der Semesterlage, ob sich die gewählten Module organisatorisch in Ihren Studienplan einfügen lassen. Über die Zweckmäßigkeit der gewählten Kombination beraten der oder die Fachstudienberater/-innen oder Mentoren/-innen (siehe unten). Der fertig gestellte Plan wird auf ein im SIZ (Studieninformationszentrum) erhältliches Formular, den sogenannten „Studien- und Prüfungsplan“, übertragen und muss rechtzeitig vor der Prüfungsanmeldung zum ersten Vertiefungsmodul von einem Mentor oder Mentorin durch Unterschrift genehmigt und beim SIZ abgegeben werden. Ohne Vorlage eines unterschriebenen Planes ist keine Prüfungsanmeldung für Prüfungen des Vertiefungsstudiums möglich. Änderungen des Studien- und Prüfungsplanes bedürfen der Genehmigung des Mentors. Änderungen der Wahlmodule sind nicht zulässig in den Modulen, in den bereits Prüfungen angemeldet oder Prüfungsleistungen erbracht wurden. Zur letzten Prüfung des Vertiefungsstudiums und zur Bachelor-Arbeit kann nur zugelassen werden, wer alle Module des Grundstudiums bestanden hat.

Bachelor-Thesis Die Bachelor-Thesis besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einer Präsentation der Ergebnisse. Zusätzlicher Bestandteil der Bachelor Thesis ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs in „Präsentationstechnik“. Eine Teilnahme an diesem Kurs wird bereits im 1. bis 3. Semester empfohlen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Sekretariat des Fachgebiets Ländliche Soziologie an. Der Lehrgang findet mehrmals im Jahr statt. Der Erfolgsnachweis muss VOR der Anmeldung der Bachelor-Arbeit im Prüfungsamt vorliegen. Die Erstellung der Bachelor-Arbeit ist während der Vorlesungszeit vorgesehen.

Z-Module Bis zu 5 zusätzliche Module können im Zeugnis aufgeführt werden. Ihr Ergebnis geht nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Sprechzeiten der Berater im Bachelor-Studiengang

Die Koordinatorin berät Sie gerne in organisatorischen Fragen zum Studium. Die Fachstudienberater/-innen beraten ausführlich bei der Zusammenstellung und Auswahl der Module. Studien- und Prüfungspläne können durch Fachstudienberater/innen oder Mentor/innen genehmigt werden.

Koordinatorin	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Agnes Bardoll	440	459-22492	bardoll@uni-hohenheim.de	Di 9 – 12:30 Uhr + n.V.
Fachstudienberater (FSB)	Inst.	Telefon		Sprechzeiten:
Dr. U. Thumm	340	459-23219	ulrich.thumm@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Daniela Stoffel	440	459-24295	daniela.stoffel@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Mentoren	Inst.	Telefon	E-Mail	Sprechzeiten
Prof. Dr. Wilhelm Claupein	340	459-24114	wilhelm.claupein@uni-hohenheim.de	Mittwoch 9 – 11 Uhr
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	stefan.boettinger@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung
Prof. Dr. Reiner Doluschitz	410	459-22841	agrarin@uni-hohenheim.de	nach Vereinbarung

Information und Beratung im Bachelor-Studium

Informationsveranstaltungen

- Einführungsveranstaltung zu Studienbeginn
- „Erstsemestergespräche“, während des ersten Semesters
- zum Vertiefungsstudium, während des 4. Semesters

Informationen und rechtsverbindliche Ordnungen

Über allem steht die **Prüfungsordnung (PO)**. Die PO kann nur durch Mehrheitsbeschluss in verschiedenen Gremien der Universität und nach Anzeige beim MWK geändert werden. Sämtliche Pflichtmodule sind verbindlich vorgegeben und müssen angeboten werden. Die Wahlmodule müssen nur angeboten werden, wenn die Kapazitäten (räumlich, personell) zur Durchführung vorhanden sind.

Die **Studienpläne**, stellen die aktuelle Ausführungsordnung der Prüfungsordnung dar. Semesterlage, Zusammensetzung, Prüfungsart, etc. der Module können sich ändern. Änderungen bedürfen der Zustimmung der Studiendekane bzw. des Fakultätsrates. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage der Studienpläne.

Die **Modulbeschreibungen** sind ein Serviceangebot. Dort gemachte Angaben sind als Orientierung zu verstehen und nicht verbindlich. Die gedruckten Modulbeschreibungen werden nur alle zwei Jahre aktualisiert. Die Online-Version dagegen wird von den Dozentinnen und Dozenten laufend aktualisiert: <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog>. Wir bemühen uns, dass die Angaben z.B. bezüglich Semesterlage einzelner Veranstaltungen und die Prüfungsart in Studienplänen und in den Modulbeschreibungen deckungsgleich sind, können dies jedoch nicht immer gewährleisten. In Zweifelsfällen gilt der Studienplan.

Infoverteiler

Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium erhalten Sie laufend über den Infoverteiler Ihres Studienganges. Um diesem Verteiler beizutreten, müssen Sie bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben.

Auskünfte und Beratung

Wenn Sie Fragen zu den Studiengängen haben, wenden Sie sich bitte an:

- für alle Studiengänge der Universität Hohenheim: **Zentrale Studienberatung**
- für Fragen zu Bachelor-Studiengängen der Fakultät Agrarwissenschaften: **Frau Bardoll (459-22492)**
- für spezielle inhaltliche Fragen zu Profilen und Fachrichtungen: **FSB, Mentoren (S. 8)**

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Modulen oder bestimmten Lehrveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den oder die Modulverantwortlichen (siehe Modulbeschreibungen) bzw. den oder die Lehrveranstaltung durchführende(n) Dozentin / Dozenten.

Sollten in Zusammenhang mit einem bestimmten Modul oder Lehrveranstaltung Probleme auftreten, die Sie nicht mit dem Modulverantwortlichen oder der Dozentin / dem Dozenten klären können, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Studienganges, Frau Bardoll (459-22492), oder den Studiendekan des Studienganges, Herrn Professor Dr. T. Müller.

Rechtsverbindliche Auskünfte

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur das Prüfungsamt und der Leiter / die Leiterin der Abteilung für Studienangelegenheiten geben. Bitte legen Sie Anträge an den Prüfungsausschuss schriftlich vor (Adressat: Prüfungsausschuss für die Bachelor-Studiengänge, abzugeben im Prüfungsamt). Das Prüfungsamt bietet spezielle Sprechstunden im SIZ an: Di 12-13 Uhr und Fr 11-12 Uhr.

Formulare

wie Studien- und Prüfungspläne sind im Studieninformationszentrum (SIZ) oder online über <https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html> erhältlich.

Zusammensetzung der Module des Bachelor-Studienganges NawaRo

In der untenstehenden Tabelle werden die Module des Bachelor Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie, sortiert nach **Modul-Code** sortiert, aufgelistet. Das in der **Spalte „Sem.“** genannte Semester steht für die empfohlene Lage innerhalb des Regelstudiums. Module mit geraden Zahlen finden im Sommersemester, die mit ungeraden im Wintersemester statt. Die Module der anderen Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften finden Sie online unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
1101-040	Mathematik und Statistik für NawaRo	1	Pflicht	Georg Zimmermann	deutsch	1 Semester	schriftlich	1101-021 1101-022 1101-043 1101-024	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mathematik für AW, AB und NawaRo ▪ Statistik für AW, AB und NawaRo ▪ Übungen zu Mathematik für NawaRo ▪ Übungen zu Statistik für AW, AB und NawaRo 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ apl. Prof. Dr. Georg Zimmermann ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho ▪ apl. Prof. Dr. Georg Zimmermann ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Übung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2 ▪ 1 ▪ 1
1201-280	Klimawandel und Agrarmeteorologie	5	Wahl	Volker Wulfmeyer	deutsch	1 Semester	Klausur	1201-281	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klimawandel und Agrarmeteorologie, Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. rer. nat. Volker Wulfmeyer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
1201-300	Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphaere und der Atmosphaere	5	Wahl	Volker Wulfmeyer	deutsch	1 Semester	schriftlich	1201-301	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fernerkundung und In-Situ-Messmethoden zur Untersuchung der Biosphaere und der Atmosphaere 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. rer. nat. Volker Wulfmeyer 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3000-240	Portfolio-Modul	0	Wahl	Torsten Müller	deutsch/englisch	n. V.	Das Modul ist unbenotet."	3000-241	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfolio-Modul (als Wahlmodul) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Torsten Müller 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Projekt/Projektarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3101-010	Grundlagen der Bodenwissenschaften I	5	Wahl	Karl Stahr	deutsch	1 Semester	mündlich für B.Sc. AW und NawaRo / schriftlich	3101-013 3101-012 3101-011	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Boden als Lebensraum / Grundlagen der Bodenbiologie ▪ Entstehung und 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Ellen Kandeler ▪ Prof. Dr. rer. nat. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. rer. nat. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 2 ▪ 1

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
							für B.Sc. AB		Eigenschaften von Böden ▪ Entwicklung von Landschaften	Karl Stahr		
3101-020	Grundlagen der Bodenwissenschaften II	6	Wahl	Karl Stahr	deutsch	1 Semester	schriftlich mit TP	3101-022 3101-021 3101-023	▪ Böden als funktionelle Bestandteile von Landschaften ▪ Böden als Pflanzenstandorte und Filterkörper ▪ Bodenkundliche Übungen	▪ Prof. Dr. rer. nat. Karl Stahr ▪ Prof. Dr. rer. nat. Thilo Streck ▪ Prof. Dr. rer. nat. Karl Stahr	▪ Geländepraktikum ▪ Vorlesung ▪ Übung	▪ 1 ▪ 1 ▪ 2
3301-210	Standortgerechte Düngung und Düngungstechniken	6	Wahl	Torsten Müller	deutsch	1 Semester	mündlich (75%), Seminar mit Handout (25%)	3301-211	▪ Standortgerechte Düngung und Düngungstechniken	▪ Prof. Dr. Torsten Müller, Prof. Dr. Rudolf Schulz	▪ Vorlesung mit Seminar	▪ 4
3302-210	Pflanzenernährung	5	Wahl	Uwe Ludewig	deutsch	1 Semester	schriftlich	3302-212 3302-211	▪ Grundlagen der organischen und mineralischen Düngung ▪ Mineralstoffwechsel	▪ Prof. Dr. Torsten Müller, Prof. Dr. Rudolf Schulz ▪ Prof. Dr. Uwe Ludewig, Prof. Dr. Günter Neumann	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung	▪ 2 ▪ 2
3401-030	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I	2	Pflicht	Wilhelm Claupein	deutsch	1 Semester	schriftlich	3401-012 3401-011 3401-031	▪ Einführung in die Graslandwissenschaften ▪ Einführung in die Pflanzenbauwissenschaften ▪ Grundlagen der Energiepflanzenproduktion I (vorher: 3403-021)	▪ Dr. Ulrich Thumm ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein ▪ Prof. Dr. Wilhelm Claupein	▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung mit Übung	▪ 1 ▪ 3 ▪ 4
3401-240	Pflanzenproduktion und Nachhaltigkeit	5	Wahl	Wilhelm Claupein	deutsch	1 Semester	mündlich und	3401-241	▪ Pflanzenproduktion und Nachhaltigkeit	▪ Prof. Dr. Carola Pekrun	▪ Vorlesung mit	▪ 4

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
							Seminararbeit				Übung und Seminar	
3402-210	Biometrie	6	Wahl	Hans-Peter Piepho	deutsch	1 Semester	schriftlich	3402-211 3402-212	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biometrie ▪ Übungen zur Biometrie 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho ▪ Prof. Dr. Hans-Peter Piepho 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 ▪ 1
3403-070	Produktionsverfahren und Stoffeigenschaften von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	4	Pflicht	Iris Lewandowski	deutsch	1 Semester	schriftliche Prüfung	3403-051 3403-052	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ertragsphysiologie und Anbauverfahren von NawaRo-Pflanzen (vorher: Überblick über die Produktionsökologie und Nutzung nachwachsender Rohstoffe 3401-221) ▪ Stoffeigenschaften und Nutzung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen (vorher: Qualität und Verwertung von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen 3403-031, 3403-061) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. agr. Iris Lewandowski ▪ Prof. Dr. agr. Iris Lewandowski 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3403-080	Ökobilanzierung und Biomasse aus dem Waldbau	3	Pflicht	Iris Lewandowski	deutsch	1 Semester	schriftlich	3403-062 3403-061	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biomasse aus dem Waldbau (vorher: 4403-012, 3403-033) ▪ Ökobilanzen von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen (vorher: 3403-222) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Sebastian Hein, Prof. Dr. Stefan Pelz ▪ Prof. Dr. agr. Iris Lewandowski 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3404-210	Graslandbewirtschaftun	6	Wahl	Ulrich	deut	1	mündlich	3404-212	Bestandesbeurteilung	Prof. Dr. agr. Martin	Vorlesung	2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
	g			Thumm	sch	Semester		3404-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ , Bestandeslenkung und Futterwert ▪ Grundlagen der Graslandbewirtschaftung 	Elsäßer Dr. Ulrich Thumm	<ul style="list-style-type: none"> ▪ mit Exkursion ▪ Vorlesung mit Übung und Exkursion 	2
3501-210	Pflanzenzüchtung und Saatgutkunde	5	Wahl	Albrecht E. Melchinger	deutsch	1 Semester	schriftlich	3501-212 3501-211 3501-213	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Pflanzenzüchtung ▪ Genetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung ▪ Saatgutkunde und -produktion 	Prof. Dr. sc. agr. Albrecht E. Melchinger Prof. Dr. Gerd Weber Prof. Dr. sc. agr. Michael Kruse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	2 1 1
3601-210	Schadursachen und Schadwirkungen	6	Wahl	Ralf T. Vögele	deutsch	1 Semester	schriftlich	3601-211 3601-212 3601-213 3601-214	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biologie und Schadwirkung von Pathogenen ▪ Biologie und Schadwirkung von tierischen Schaderregern ▪ Biologie und Schadwirkung von Unkräutern ▪ Freilandbeobachtungen (Lehrgarten) und Applikationstechnik 	Prof. Dr. Ralf T. Vögele Prof. Dr. Claus P. W. Zebitz Prof. Dr. Roland Gerhards Prof. Dr. Ralf T. Vögele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Übung 	1 1 1 1
3601-230	Phytopathologische Übungen und Systematik	6	Wahl	Ralf T. Vögele	deutsch	1 Semester	schriftlich	3601-232 3601-231	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Systematik von Phytopathogenen ▪ Übungen zur Mykologie, Virologie und Bakteriologie 	Prof. Dr. Ralf T. Vögele Prof. Dr. Ralf T. Vögele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	2 2
3602-010	Grundlagen der Energiepflanzenproduktion II (Ernährung, Phytomedizin,	2	Pflicht	Roland Gerhards	deutsch	1 Semester	schriftlich	3602-011 3602-014 3602-013 3602-012	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Düngung von Energiepflanzen ▪ Grundlagen der Agrikulturchemie 	Prof. Dr. Torsten Müller Prof. Dr. Torsten Müller	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	1 1 1 1

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
	Züchtung)								<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaden und Nutzen von Unkräutern in Energiepflanzen ▪ Züchtung von Energiepflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Roland Gerhards ▪ Prof. Dr. sc. agr. Albrecht E. Melchinger 		
3603-210	Pflanzenschutz	5	Wahl	Claus P. W. Zebitz	deutsch	1 Semester	schriftlich mit TP	3603-213 3603-212 3603-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Biologischen Pflanzenschutzes ▪ Pflanzenschutzmittel ▪ Verfahren des Pflanzenschutzes 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Claus P. W. Zebitz ▪ Prof. Dr. Claus P. W. Zebitz ▪ Prof. Dr. Claus P. W. Zebitz 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung mit Exkursion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 1 ▪ 2
3702-210	Produktionsphysiologie	5	Wahl	Judit Pfenning	deutsch	1 Semester	schriftlich	3702-211	Produktionsphysiologie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Peter Liebig, ▪ Prof. Dr. Dr. h.c. Nikolaus Merkt, ▪ Prof. Dr. Dr. h.c. Judit Pfenning, Prof. Dr. Dr. h.c. Jens Wünsche 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Seminar 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3801-010	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	1	Pflicht	Georg Cadisch	deutsch	1 Semester	schriftlich (computerergützt)	3801-011	Rohstoffliefernde Pflanzen der Tropen und Subtropen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Georg Cadisch 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3802-020	Ökologie rohstoffliefernder Pflanzen	4	Pflicht	Joachim Sauerborn	deutsch	1 Semester	schriftlich (computerergützt mit ILIAS)	3802-021 3802-022	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswirkungen von Biomasseanbau und -nutzung auf die Umwelt ▪ Böden: Standorte der Pflanzenproduktion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ apl. Prof. Dr. Konrad Martin, apl. Prof. Dr. Joachim Sauerborn ▪ Prof. Dr. agr. apl. Sabine Fiedler 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
3803-010	Ökophysiologie und Systematik rohstoffliefernder Pflanzen	1	Pflicht	Folkard Asch	deutsch	1 Semester	schriftlich	3803-011	Ökophysiologie rohstoffliefernder Pflanzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Folkard Asch, Prof. Dr. Holger Brück 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
3803-210	Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	6	Wahl	Folkard Asch	deutsch	1 Semester	schriftlich	3803-211	Reaktionen und Anpassungen von Pflanzen unter Wasserstress	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Folkard Asch, Prof. Dr. Holger Brück 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
4101-210	Betriebliche Planungsmethoden	5	Wahl	Christian Lippert	deutsch	1 Semester	schriftlich	4101-211	Betriebliche Planungsmethoden	Prof. Dr. Christian Lippert	Vorlesung mit Übung	4
4102-020	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	2	Pflicht	Enno Bahrs	deutsch	1 Semester	schriftlich	4102-021	Ökonomik der Bioenergieerzeugung	Prof. Dr. Enno Bahrs	Vorlesung	4
4102-220	Rechnungswesen und Betriebsanalyse	2	Pflicht	Enno Bahrs	deutsch	1 Semester	schriftlich	4102-222 4102-221	Betriebsanalyse Rechnungswesen	Prof. Dr. Enno Bahrs Prof. Dr. Enno Bahrs	Vorlesung Vorlesung	2 2
4103-010	Management von Bioenergieunternehmen	3	Pflicht	Reiner Doluschitz	deutsch	1 Semester	schriftlich	4103-012 4103-011	Investitions- und Finanzierungsrechnung für Bioenergieunternehmen Unternehmensführung von Bioenergieunternehmen	Prof. Dr. Enno Bahrs Prof. Dr. sc. agr. Reiner Doluschitz	Vorlesung mit Übung Vorlesung	2 2
4103-210	Agrarinformatik	6	Wahl	Reiner Doluschitz	deutsch	1 Semester	schriftlich (mit ergänzendem Bonuspunktesystem)	4103-212 4103-211	Fachrichtungsspezifische Agrarinformatik Grundlagen der Agrarinformatik	Prof. Dr. sc. agr. Reiner Doluschitz Prof. Dr. sc. agr. Reiner Doluschitz	Ringvorlesung Vorlesung	2 2
4201-020	Grundlagen der Ökonomie	2	Pflicht	Harald Grethe	deutsch	1 Semester	Schriftliche Prüfung (Klausur, 120 Minuten)	4201-022 4201-021 4201-023	Grundlagen der Ökonomie - Makroökonomik Grundlagen der Ökonomie - Mikroökonomik Übungen zu Grundlagen der Ökonomie	Prof. Dr. Martina Brockmeier Prof. Dr. Harald Grethe Prof. Dr. Martina Brockmeier, Prof. Dr. Harald Grethe	Vorlesung Vorlesung Übung	2 2 2
4202-010	Grundlagen der Agrarpolitik und Marktlehre	5	Wahl	Tilman Becker	deutsch	1 Semester	schriftliche Prüfung	4202-011 4202-012	Grundlagen der Agrarpolitik Grundlagen der Marktlehre	Prof. Dr. Harald Grethe, Prof. Dr. Edda Thiele Prof. Dr. Tilman Becker	Vorlesung Vorlesung	2 2

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
4301-230	Beratungslehre	6	Wahl	Volker Hoffmann	deutsch	3,5 Wochen (B09)	schriftliche Prüfung	4301-231	Beratungslehre	Prof. Dr. agr. Volker Hoffmann	Vorlesung mit Übung	4
4402-020	Energetische Nutzung von Biomasse II (Biogas)	3	Pflicht	Thomas Jungbluth	deutsch	1 Semester	schriftlich	4402-022 4402-021	Mikrobiologie und Biosafety bei der Nutzung von Biomasse Verfahrenstechnik der Gewinnung und Nutzung von Biogas	Prof. Dr. med. vet. Ludwig E. Hölzle Prof. Dr. agr. Thomas Jungbluth, Prof. Dr. agr. Andreas Lemmer, Prof. Dr. agr. Hans Oechsner	Vorlesung Vorlesung mit Übung	1 3
4403-020	Energetische Nutzung von Biomasse I (feste und flüssige Energieträger)	3	Pflicht	Joachim Müller	deutsch	1 Semester	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	4403-021 4403-022	Verfahrenstechnik biogener Brenn- und Kraftstoffe (vorher: 4403-022) Wärme- und Strömungslehre (vorher: 4401-031/023)	Prof. Dr. Joachim Müller Prof. Dr.-Ing. Stefan Böttinger	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	2 2
4403-210	Arbeitsmethoden in Wissenschaft und Industrie	5	Wahl	Joachim Müller	deutsch	1 Semester	mündlich (50 %), computergestützt mit ILIAS (50 %)	4403-211 4403-213 4403-214 4403-212	Arbeitsmethoden in der Wissenschaft Kommunikation Marketing in der Agrartechnik Projektmanagement	Prof. Dr. Joachim Müller Dipl.-Ing. Rainer Carius Dr. Rolf Meuther Prof. Dr.-Ing. Stefan Böttinger	Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung Vorlesung mit Übung	1 1 1 1
4403-570	Projektarbeit NawaRo	6	Wahl	Joachim Müller	deutsch	1 Semester	schriftlich (Projektbericht: 70%) + Referat (30%)	4403-571	Projektarbeit NawaRo (vorher: 4403-221)	Prof. Dr. Joachim Müller	Übung	8

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
4404-210	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	5	Wahl	Karlheinz Köller	deutsch	1 Semester	mündlich (75%), Hausarbeit (25%)	4404-211	Technikbewertung in der Pflanzenproduktion	Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karlheinz Köller	Vorlesung mit Seminar, Übung und Exkursion	4
4404-230	Verfahrenstechnik der Biomassebereitstellung	3	Pflicht	Karlheinz Köller	deutsch	1 Semester	Computergestützte Klausur	4404-232 4404-231	Baukonstruktionen für die Lagerung und Konversion von Biomasse Verfahrenstechnik der Biomassebereitstellung	PD Dr. Eva Gallmann, PD Dr. Thomas Jungbluth, PD Dr. Monika Krause Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karlheinz Köller	Vorlesung Vorlesung	2 2
4407-010	Grundlagen der Energietechnik	1	Pflicht	Hans W. Griepentrog	deutsch	1 Semester	schriftlich	4407-012 4407-011 4407-013	Messtechnik Physik Übungen zur Physik	Prof. Dr. Hans W. Griepentrog Dr. rer. nat. Andreas Behrendt Dr. rer. nat. Andreas Behrendt	Vorlesung mit Übung Vorlesung Übung	2 2 2
4408-010	Energetische Nutzung von Biomasse III (Konversionstechnologie und Systembewertung)	4	Pflicht	Andrea Kruse	deutsch	1 Semester	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	4408-011	Energetische Nutzung von Biomasse III	Prof. Dr. Andrea Kruse	Vorlesung mit Übung	4
4408-020	Stoffliche Nutzung von Biomasse	1	Pflicht	Andrea Kruse	deutsch	1 Semester	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	4408-021 4408-022	Biomasse aus dem Feldanbau (vorher: 4403-011) Chemische Grundlagen der Biomassenutzung (vorher: 4403-012)	Prof. Dr. Andrea Kruse Prof. Dr. Andrea Kruse	Vorlesung Vorlesung mit Übung	2 2
4408-030	Polymere und Komposite aus nachwachsenden Rohstoffen	4	Pflicht	Andrea Kruse	deutsch	1 Semester	schriftlich (computergestützt mit ILIAS)	4408-031	Polymere und Komposite aus nachwachsenden Rohstoffen	Prof. Dr. Andrea Kruse	Vorlesung mit Übung	4

Modul-Code	Modulname	Sem.	Verbindlichkeit	Modulverantwortlicher	Sprache	Moduldauer	Prüfung	LV-Code	Lehrveranstaltungen des Moduls	Dozent/en	Lehrform	SWS
4501-010	Grundlagen der Tierwissenschaften II	6	Wahl	Markus Rodehuts cord	deutsch	1 Semester	schriftlich	4501-012 4501-011 4501-013 4501-014	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Futtermittelkunde ▪ Einführung in die Tierernährung ▪ Einführung in die Umwelt- und Tierhygiene ▪ Extensive und ökologische Tierhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Mosenthin ▪ Prof. Dr. Markus Rodehuts cord ▪ Prof. Dr. med. vet. Ludwig E. Hölzle ▪ Prof. Dr. sc. Agr. Dr. h.c. Werner Bessei 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1 ▪ 1
4602-210	Umwelt- und Tierhygiene	5	Wahl	Ludwig E. Hölzle	deutsch	3,5 Wochen (B02)	schriftlich	4602-211	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Umwelt- und Tierhygiene 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. med. vet. Ludwig E. Hölzle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit Exkursion 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4
4602-220	Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle	6	Wahl	Ludwig E. Hölzle	deutsch	3,5 Wochen (B09)	schriftlich mit Teilprüfung	4602-222 4602-221	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle, Übung ▪ Mikrobiologische Qualitätssicherung und Hygienekontrolle, Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. med. vet. Ludwig E. Hölzle ▪ Prof. Dr. med. vet. Ludwig E. Hölzle 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung ▪ Vorlesung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2 ▪ 2
4904-020	Internationale Aspekte der Bioenergienutzung	4	Pflicht	Thomas Berger	deutsch	1 Semester	schriftlich	4904-021 4904-022	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Aspekte der Bioenergienutzung ▪ Übungen zu Produktions- und Umweltökonomik von nachwachsenden Rohstoffen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prof. Dr. Thomas Berger ▪ Prof. Dr. Thomas Berger 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ▪ 2

Notensystem

	Neues Notensystem			Vorheriges Diplom-Notensystem	
	grades		grade-points	Note	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
		A-	3,7	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	3,3	1,7	gut
		B	3,0	2,0	
		B-	2,7	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,3	2,7	befriedigend
		C	2,0	3,0	
		C-	1,7	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	1,3	3,7	ausreichend
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

Kredit- und Leistungspunktesystem

1. Gewichtung der Studienleistungen gemäß dem damit verbundenen Arbeitsaufwand
→ *credits* (Anrechnungspunkte)
2. Benotung der Studienleistungen
→ *grade points* (Notenpunkte)
3. Jede Studienleistung (Modul) geht entsprechend seiner Gewichtung und Benotung in die Endnote ein
→ *credit points* (Leistungspunkte)

Zur Ermittlung der *credit-points* werden die *credits* mit den jeweiligen *grade-points* multipliziert:

$$\text{credits} * \text{grade-points} = \text{credit-points}$$

Zur Gesamtbewertung wird der *grade point average* (*GPA*) ermittelt. Der *grade point average* wird aus dem Durchschnitt der in den Prüfungen der Module erzielten *grade points* gebildet:

$$\sum \text{der credit-points} / \sum \text{der credits} = \text{GPA}$$

Die Module werden mit einem Faktor gewichtet. Für Module des Grundstudiums beträgt der Gewichtungsfaktor „1,0“ und für Module des Vertiefungsstudiums und die Bachelor-Thesis „2,0“. Die Summe aller so gewichteten *credit points* wird durch die Summe der Produkte der *credits* und Gewichtungsfaktoren aller Module und der Bachelor-Thesis dividiert. Module mit unbenoteten Modulprüfungen bleiben bei der Gesamtbewertung unberücksichtigt. Bei der Bildung des *grade point average* wird auf die erste Stelle hinter dem Komma mathematisch gerundet.

Der *total grade* lautet bei einem *grade point average*

zwischen 4,0 und 3,5 = very good

zwischen 3,4 und 2,5 = good

zwischen 2,4 und 1,5 = medium

zwischen 1,4 und 1,0 = pass

Etwaige zusätzlich geprüfte Module gehen nicht in die Berechnung des *total grade* ein.

TABELLE ZUR UMRECHNUNG DER ABSCHLUSSNOTEN

	Neues Notensystem		Altes Notensystem		
	<i>grades</i>	<i>grade-points</i>	Note		
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	4,0	1,0	sehr gut
			3,9	1,1	
			3,8	1,2	
		A-	3,7	1,3	
			3,6	1,4	
			3,5	1,5	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>		3,4	1,6	gut
		B+	3,3	1,7	
			3,2	1,8	
			3,1	1,9	
		B	3,0	2,0	
			2,9	2,1	
			2,8	2,2	
		B-	2,7	2,3	
			2,6	2,4	
			2,5	2,5	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>		2,4	2,6	befriedigend
		C +	2,3	2,7	
			2,2	2,8	
			2,1	2,9	
		C	2,0	3,0	
			1,9	3,1	
			1,8	3,2	
		C-	1,7	3,3	
			1,6	3,4	
			1,5	3,5	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>		1,4	3,6	ausreichend
		D+	1,3	3,7	
			1,2	3,8	
			1,1	3,9	
		D	1,0	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	0	4,3	nicht ausreichend
				4,7	
				5,0	

Blockzeiten im Studienjahr 2012/2013

	Block	Zeitraum
Wintersemester	1	15.10. – 07.11.2012
	2	08.11. – 30.11.2012
	3	03.12. – 21.12.2012 + 07.01. – 08.01.2013
	4	09.01. – 31.01.2013
	5	01.02. – 25.02.2013
Sommersemester	6	02.04. – 24.04.2013
	7	25.04. – 17.05.2013 + 27.05. – 28.05.2013
	8	29.05. – 21.06.2013
	9	24.06. – 16.07.2013
	10	17.07. – 08.08.2013

Die geblockten Module finden in der Regel in der Zeit von 14 bis 18 Uhr statt. Ort: siehe Vorlesungsverzeichnis und Aushänge in den betreffenden Instituten.

Blockplan

Eine Übersicht über die Lage aller geblockten Module der Fakultät (siehe folgende Seiten) ist auch als Einzelblatt am Dekanat der Fakultät für Agrarwissenschaften erhältlich!

Blockplan für das Wintersemester 2012/13 - Blocked Modules Winter Semester 2012/13

Stand: 31.08.2012

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	15.10. - 07.11.2012	08.11. - 30.11.2012	03.12. – 21.12.12 07.01. – 08.01.2013	09.01. - 31.01.2013	01.02. - 25.02.2013	
B. Sc. Agrarbiologie	⊗ 4601-210 (Amselgru.) Spez. Anatom. u. Phys. ○ 3202-250 (Fangmeier) Umweltanalytik	○ 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	⊗ 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	⊗ 4702-230 (Bennewitz) Elem. d. Tierzucht	⊗ 4701-260 (Stefanski) Biol. Grundl. Tierhaltung ○ 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	
B. Sc. Agrarwissenschaften	● 4601-210 (Amselgru.) Spezielle Anatomie und Physiologie	● 4602-210 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene	● 4501-210 (Rodehuts.) Tierernährung	● 4702-230 (Bennewitz) Elemente der Tierzucht	● 4701-260 (Stefanski) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	● 4402-210 (Jungbluth) Planung von Nutztier- haltungssystem. (nach B5) ⊖ 7901-210 (N.N.) Forstressourcen und Management (nach B5)
M. Sc. Agrarwissenschaften ↗ - Tierwissensch. → ↘	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch ◐ 4502-420 (Mosenthin) Futtermanagement- Technologie Konserv. ...	● 4402-470 (Jungbluth) Tierhaltung und Tierhal- tungstechnik	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden ◐ 4702-500 (Bennewitz) Molekulare u. statistische Genomik (nicht 12/13!)	● 4502-410 (Mosenthin) Futterwertbeurteilung, FM-mikrobiologie und .. ◐/○ 4405-410 (Grimm) Grundlagen Milcherzeugung ◐ 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	● 4702-490 (Bennewitz) Quantitative Genetik und Zuchtwertschätzung in ...	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre B3! ◐ 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März) ◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestellungen ...
- andere FR →		◐ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch ○ 3501-460 (Melchinger)	⊖ 3501-460 (Melchinger) Planning of Breeding Programmes (B3!)		◐ 3301-460 (nach B5) (Müller, T.) Übungen zur Pflanzenernährung
M. Sc. Agrarbiologie - Nutztierbiologie	● 4501-410 (Rodehuts.) Ernährungsphysiologie ◐ 4704-430 (Grashorn) Food Chain Eier und Geflügelfleisch	● 4501-470 (Rodehuts- cord) Tracerbasierte Me- thoden i. d. Tierernährung ◐ 4701-510 (Stefanski) Tier-Umwelt- Interaktionen	◐ 4601-410 (Amselgru.) Angew. Anatomie und klinische U.-methoden ◐ 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre	● 4701-480 (Stefanski) Verhaltensphysiologie und Immunobiologie	◐ 4501-480 (Schenkel) Stoffflüsse im System Tier-Umwelt	○ 4702-470 (Bennewitz) Molekular- u. zellgen. Prakt. bei Tieren ● 4502-430 (Mosenthin) Methoden zur Analytik u. Qual.beurt. von FM (März)
- Agrarbiotechnolog.	◐ 4602-480 (Hölzle) Umwelt und Tierhygiene für Agrarbiotechnologen			● 3302-470 (Ludewig) Physiologie und Biochemie (entblockt!)	● 4602-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	◐ 4602-430 + ◐ 4602-440 (Hölzle) Spezielle Umwelt- und Tierhygiene
M. Sc. Agribusiness	◐ 4901-420 (Zeller) Poverty a. Development .		◐ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	◐ 4405-440 (Grimm) Food Chain Milch (B3!)	VB◐ 4701-260 (Stefans.) Biologische Grundlagen der Tierhaltung	
M. Sc. AgEcon	● 4904-460 (Berger) Farm System Modelling	● 4902-410 (Brockmeier) Applied Econometrics	◐ 4903-480 (Birner) Governance, Institut. and Organisat. Development	◐ 4301-410 (Hoffmann) Knowledge and Innovation Management	◐ 4201-420 (Grethe) Advanced Policy Analysis Modelling	

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	1 (17 Tage/days)	2 (17 Tage/days)	3 (17 Tage/days)	4 (17 Tage/days)	5 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	15.10. - 07.11.2012	08.11. - 30.11.2012	03.12. – 21.12.12 07.01. – 08.01.2013	09.01. - 31.01.2013	01.02. - 25.02.2013	
	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies		● 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
M. Sc. AgriTropics	● 4901-420 (Zeller) Poverty and Development Strategies	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3801-420 (Cadisch) Crop Production Systems	● 4801-450 (Valle Zárate) Livestock Production Systems ...	
	○ 4301-430 (Hoffmann) Rural Communication and Extension	○ 4904-450 (Berger) Farm and Project Evaluation	○ 4901-470 (Zeller) Quantitative Methods in Economics	○ 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 3405-410 (Zikeli) Organic Farming in the Tropics and Subtropics	
	○ 3101-410 (Stahr) Tropical Soils and Land Evaluation	○ 4802-410 (Focken) In- tensive Aquacult. Systems	○ 4801-430 (Valle Zárate) Livestock Breeding Programmes ...	○ 3501-440 (Melchinger) Plant Breeding and Seed Science in the T+S	○ 4903-510 (Birner) Agriculture and Food Se- curity in Fragile Systems	
	○ 4801-410 (Valle Zárate) Genetic Resour- ces and Animal Husban- dry Systems (not 12/13!)	○ 3803-440 (Asch) Signal- ling in Plants under Stress	○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade	○ 4903-490 (Birner) Social Dimensions of Agricultural Development		
		○ 4802-440 (Dickhöfer) Phys.+Ec. Asp.Livestock Nutrition in the Tropics.		○ 4802-460 (Focken) Aquaculture Systems		
M. Sc. Crop Sciences		○ 3803-440 (Asch) Signalling in Plants under Stress	● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes	● 3501-460 (Melchinger) Planning. of Breeding Programmes (B3!)		● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
M. Sc. EnviroFood	VB● 4402-440 (Jung- bluth) Agricultural Production and Residues	● 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...	● 3004-410 (Trempp) Inland Water Ecosystems	
	VB● 1503-410 (Kohlus) Food Technology and Residues	● 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	● 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues	● 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (February 12-22, 6 hours per day)	● 3301-460 (Müller, T.) Exercises in Plant Nutrition (after B5)
	● 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution and Air Pollution Control		○ 4902-420 (Brockmeier) International Food and Agri- cultural Trade			
M. Sc. EnvEuro (first year and elective modules of second year)	○ 4402-440 (Jungbluth) Agricultural Production and Residues	○ 3202-410 (Fangmeier) Ecotoxicology and Environmental Analytics	● 3103-440 (Streck) Matter Cycling in Agro- Ecosystems	● 3803-450 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3004-410 (Trempp) Inland Water Ecosystems	
	○ 3202-430 (Fangmeier) Air Pollution a. Contro	○ 3802-410 (Sauerborn) Ecology and Agroecosystems	○ 4403-580 (Müller, J.) Water and Soil Manage- ment in Agric. Production	○ 4602-460 (Hölzle) Environmental Micro- biology, Parasitology ...		
	○ 4904-460 (Berger) Farm System Modelling			● 3202-420 (Fangmeier) Global Change Issues		
	○ 4901-420 (Zeller) Po- verty and Dev. Strategies			● 4904-430 (Berger) Land Use Economics		
	○ 3101-410(Stahr) Trop. Soil and Land Evaluation					

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Blockplan für das Sommersemester 2013 - Blocked Modules Summer Semester 2013

Stand: 28.02.2013

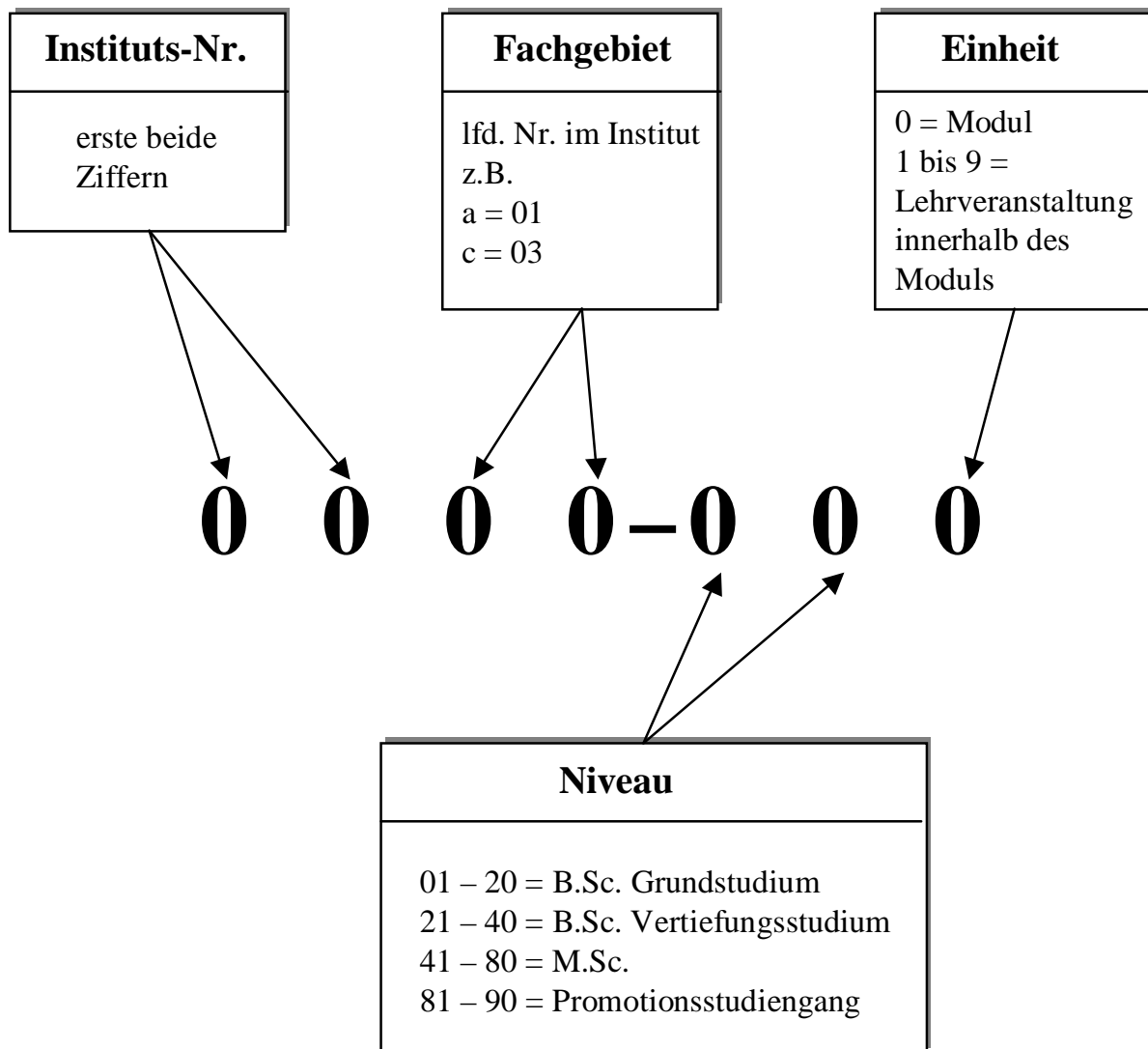
● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ⊗ = Profil/Profile ○ = Wahl/Elective VB◐ = Vorbildungsabhängiges Wahlpflichtmodul/ Semi-elective

Blockperiode / Period	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
Studiengang / Study Course	02.04. - 24.04.2013 (ungebl.: 08.04.!)	25.04. - 17.05. + 27.05. - 28.05.2013	29.05. - 21.06.2013	24.06. - 16.07.2013	17.07. - 08.08.2013	
B. Sc. Agrarbiologie	⊗ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde			⊗ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle		
B. Sc. Agrarwissen- schaften	○ 4502-210 (Mosenthin) Angewandte Futtermittelkunde ⊖ 4301-220 (Hoffmann) Fachkommunikation (entfällt im SS13!)	○ 4701-220 (Weiler) Nutztiersystem- management - Schwein ○ 4301-210 (Hoffmann) Bildungs- und Projektarbeit	○ 4501-220 (Rodehuts.) Nutztiersystem- management - Rind	○ 4703-210 (Bessei) Nutztiersystemmanage- ment - Kleintierhaltung ○ 4602-220 (Hölzle) Mikrobiolog. Qualitäts- sich. u. Hygienekontrolle ○ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
B. Sc. NawaRo	⊖ 4301-220 (Hoffmann) Fach- kommunikation (nicht SS13!)			○ 4301-230 (Hoffmann) Beratungslehre		
M. Sc. Agrarwissen- schaften - <i>Tierwissensch.</i> u.a. FR	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4501-450 (Rodehuts.) Sp. Ernähr. Wiederkäuer ◐ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming ● 3602-480 (Gerhards) Int. Pflanzensch. m. Übungen ◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer ◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◐ 4702-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. ... ◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie ◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	● 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte ○ 4703-430 (Bessei) Hippologie ○ 4601-420 (Amselgr.) Sem. zu klin. Fallstudien ◐ 4405-430 (Grimm) Methoden des Precision Livestock Farming ● 3101-430 (Stahr) Interdiscipl. Adv. Soil Sci- ence Project (Engl.+ Ger.)	◐ 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	● 4602-420 (Hölzle) Tierkrankheiten und Tiergesundheitslehre ◐ 4602-510 (Hölzle) Wissenschaftliche Fragestell. der Umwelt- und Tierhygiene (Lab.- oder Projektarbeit)
M. Sc. Agrarbiologie - <i>Nutztierbiologie</i>	◐ 4501-450 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer ⊖ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie (→ n.V.!)	● 4702-530 (Bennewitz) Genomische Meth. i. d. Nutztierwiss. (ungeblockt) ◐ 4501-460 (Rodehuts.) Spezielle Ernährung der Nichtwiederkäuer ● 3201-510 (N.N./ Schmieder) Vegetation Mitteleuropas II teilgeblockt! (im Gelände) ◐ 3101-460 (Stahr) 13.-17.05. + 21.-25.05.13	◐ 4701-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie ● 3201-520 (N.N./Schmieder) Naturschutz- und Naturschutzmanagement (zwei Teile im Gelände) ◐ 3101-460 (Stahr) Boden- und Vegetationskar- tierung / Mapping Course: Soils and Vegetation ◐ 3802-420 Biodiversity...	◐ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte ⊖ 3201-540 (Dieterich) Greek Summer School – Conservation Biology (in Greece)	● 4602-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	○ 4701-500 (Stefanski) Forschungsmethoden der Neuroendokrinologie und Immunologie
M. Sc. Agrarbiologie - <i>Landschaftsökologie</i>	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms					

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	6 (17 Tage/days)	7 (17 Tage/days)	8 (17 Tage/days)	9 (17 Tage/days)	10 (17 Tage/days)	nach Vereinbarung/ by Arrangement
	02.04. - 24.04.2013 (ungebl.: 08.04.!)	25.04. – 17.05. + 27.05. - 28.05.2013	29.05. - 21.06.2013	24.06. - 16.07.2013	17.07. - 08.08.2013	
M. Sc. Agribusiness		○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions		◄ 4701-470 (Weiler) Qualität und Qualitäts- beeinfl. tier. Produkte		
M. Sc. AgEcon		● 4101-410 (Lippert) Environmental and Resource Economics	● 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	◄ 4903-500 (Birner) Poli- cy Processes in Agric. + Nat. Resource Manag.	◄ 4903-470 (Birner) Qual. Research Methods i.Rural Development Studies	
M. Sc. AgriTropics	● 3803-470 (Asch) Interdisciplinary Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 4901-430 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions	○ 4201-410 (Grethe) Agri- cultural and Food Policy	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy f. Rural Areas	○ 4902-430 (Brockmeier) Food and Nutrition Security	
		○ 3801-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 4801-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock in Trop. Environments	○ 3803-430 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	
	⊖ 4802-430 (Focken) Integration of Aquacult. in Agric. Farm. Systems	⊖ 4801-410 (Valle Zárate) next time in B1, in WS 13/14!!	○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Prod.	○ 4802-450 (Dickhöfer) Quant. Meth. in Anim. Nutrition + Veget. Scienc.	○ 4602-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	
M. Sc. Crop Sciences	○ 4407-430 (Griepentrog) Precision Farming		◄ 3602-460 (Gerhards) Information Technologies and Expert Systems ..		○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control	
M. Sc. EnviroFood	◄ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project	only in SS 13! ◄ 3003-410 (Schöne) Food Safety and Quality Chains (July 24-August 5, 6,5 hours per day)	
			◄ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food & Bio-Based Prod.	◄ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
M. Sc. EnvEuro (first year)	○ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◄ 3802-420 (Sauerborn) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 3103-460 (Streck) Environmental Science Project		
			◄ 4201-410 (Grethe) Agricultural and Food Policy	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas		
				○ 3101-430 (Stahr) Inter- discipl. Adv. Soil Science		
M. Sc. OrganicFood		● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products		● 4801-480 (Valle Zárate) Organic Livestock Farming and Products		

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Erklärung des Modulcodes



Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

WS 12/13	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(42. KW) Montag, 15.10.2012	
	Fak. A	Beginn Block 1:	(42. KW) Montag, 15.10.2012	
	Fak. A+N	2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(5. KW) Samstag, 02.02.2013	
	Fak. A	Ende Block 5:	(9. KW) Montag, 25.02.2013	
	Fak. W	Beginn:	Montag, 15.10.2012	
		Ende:	Samstag, 09.02.2013	
SS 13	Fak. A	Beginn Block B6	(14. KW) Dienstag, 02.04.2013	
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(15. KW) Montag, 08.04.2013	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(29. KW) Samstag, 20.07.2013	
	Fak. A	Ende Block B10	(32. KW) Donnerst., 08.08.2013	

Vorlesungsfrei: Allerheiligen: 01.11.2012, Weihnachtsferien: 24.12.2012 – 05.01.2013 (Blöcke: 22.12.12 – 05.01.13), Osterfeiertage: 29.03. – 01.04.2013, Tag der Arbeit: 01.05.2013, Christi Himmelfahrt: 09.05.2013, Pfingstferien: 21.05.2013 – 25.05.2013 (außer Exkursionen), Fronleichnam: 30.05.2013. Der “Dies Academicus” (5. Juli 2013) ist außerdem vorlesungsfrei!

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2012/13

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 7 bis 9
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 13 bis 14

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2013

Anmeldefrist für Prüfungen: Mi 22.05. - Mi 19.06.2013
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 30 bis 32 (= Mo 22.07. - Fr 09.08.2013)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 39 bis 41 (= Mo 23.09. - Fr 11.10.2013)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Das Formular für die Anmeldungen zu den Prüfungen ist im SIZ erhältlich.